

STELLENAUSSCHREIBUNG – WELTWÄRTS-EINSATZPLATZ:

Trinkwasser- und Grundversorgungsprojekte



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

15.08.2017 bis 14.08.2018

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Du verfügst über gute Spanischkenntnisse
- Fachliche Qualifikation in einem für den Arbeitsbereich relevanten Feld (z.B. Solartechnik, Umwelttechnik, Berufsausbildung in einem technischen oder einem Verwaltungsberuf) sind von Vorteil
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort wichtig
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen
- Du scheust Dich nicht davor, Teamleitungsaufgaben zu übernehmen
- Du kannst dich an “einfache Verhältnisse” vor Ort anpassen
- Erste Erfahrungen in einem Entwicklungsland sind von Vorteil

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet, und in dem du dich auch auf das „Leitbild Freiwilligendienste“ beziehst
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER EMAIL AN:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

15.11.2016

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben (*Buen Vivir*) der Gemeindebewohner.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden hinsichtlich der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in Cerrito spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Im Rahmen des Projekts „Grundversorgungsprojekt Mangrovenschutzkonzession“ ist derzeit die Etablierung einer Trinkwasserversorgung mit Versorgungszentren in den Gemeinden Cerrito, Puerto Libertad, Santa Rosa und Bellavista ein vorrangiges Ziel. Dabei geht es zunächst um den Aufbau einer organisatorischen Struktur (z.B. lokale Komitees) und anschließend auch um die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur (z.B. Wassertanks).

Der Einsatzplatz:

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort. Das sind vor allem die Gemeinden, einschließlich ihrer Gremien und Vertreter, sowie kooperierende NGOs in Guayaquil (*Fundación Cerro Verde*), Hochschulen in Guayaquil,

und öffentliche Stellen in Ecuador (z.B. das Gesundheitsministerium). Neben der Planung und Durchführung von kleineren Projekten in Koordination mit dem Schutzwaldverein ist eine Beteiligung an der Aus- und Fortbildungsarbeit in Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen vorgesehen.

In den Gemeinden des Konzessionsgebiets ist nur wenig Süßwasser vorhanden, weshalb die Bevölkerung außerhalb der Regenzeit auf die Anlieferung und Speicherung von Trinkwasser angewiesen. Die Gemeinden Cerrito de los Morreños und Puerto Libertad besitzen zu diesem Zweck bereits Wassertanks, Ausgabestellen und ein Komitee, das Lieferung und Verkauf des Trinkwassers organisiert. Die Haupttätigkeit besteht daher darin, den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung – hinsichtlich Planung, Installation, Technisches Monitoring, Zusammenarbeit mit den Wasserkomitees – zu begleiten und auf Nachbargemeinden zu erweitern. Weitere Arbeitsbereiche sind die Begleitung der Aktivitäten zum Management und zur Verwaltung der Konzession, die Betreuung weiterer Grundversorgungsprojekte (z.B. Solarenergie, Abwasser- und Abfallentsorgung) sowie die aktive Mitarbeit im Team der technischen Assistenz der Mangrovenkonzession.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (s. <http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des weltwärts-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar durch unsere Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson sowie ein Ansprechpartner (Mentor) in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld bezahlt.

Entsprechend des gebotenen Rahmens ist der Einsatz von einer hohen Verbindlichkeit gekennzeichnet. Volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung werden von den Freiwilligen erwartet.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLTREFFEN:

16.-18.12.2016

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven Wochenendes haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSTREFFEN

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Ende März/Anfang April 2017)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID-VORBEREITUNGSSEMINAR:

Voraussichtlich vom 28.06. bis zum 07.07.2017 in Königswinter (Alternative Termine nach Absprache).

Hier findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Aufenthalt statt.

SCHUTZWALD-VORBEREITUNGSSEMINAR:

Vom 14.06. bis zum 18.06.2017 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor. Außerdem wird ein weiteres organisatorisches Vorbereitungstreffen stattfinden. Der Termin wird mit den Freiwilligen nach dem Orientierungs- und Auswahlseminar individuell abgestimmt.

AUSREISE:

15.08.2017 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

ZWISCHEMSEMINAR:

Februar 2018 in Ecuador

FID-RÜCKKEHRERSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRERSEMINAR (3 TAGE)

Im Oktober oder November 2018 in Köln und an einem noch festzulegenden Ort.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

https://www.boell.de/sites/default/files/Endf_Buen_Vivir.pdf

<http://www.buenvivir.gob.ec>